

Lebensgefühl Corona

Die Evangelische Arbeitsstelle für missionarische Kirchenentwicklung und diakonische Profilbildung-



hat 2021 eine Studie herausgegeben. Mit den Erhebungen sollte festgestellt werden:

Welches Lebensgefühl haben die Menschen während der Pandemie?

Ein Anliegen der Studie war es, dem **Wahrnehmen und Zuhören** Raum zu geben und sich zunächst mit voreiligen Interpretationen und Deutungsversuchen zurückzuhalten.

In drei Befragungswellen wurden 50 Menschen in Deutschland ein Jahr lang begleitet.

Die Erkenntnisse wurden virtuellen Personae (Personifizierung einer Gruppe von Menschen) zugeordnet, die je eigene Bedürfnisse, Wünsche und Vorstellungen zum Ausdruck bringen wollten.



Achtsame →

Ausgebrannte →

Empörte →

Denker*innen →

Mit diesen acht Personae sollte dargestellt werden, wie die „Idealtypen“ aussehen. Genannt wurden sie:

Achtsame, Erschöpfte, Empörte, Zuversichtliche, Mitmacher*innen, Genügsame, Denker*innen, Ausgebrannte.



Erschöpfte →

Genügsame →

Mitmacher*innen →

Zuversichtliche →

Danach wurde der Charakter des Lebensgefühls Corona anhand einzelner Themen wie Social Distancing, Glaube oder Solidarität erkundet. Erste tastende Auswertungsperspektiven schließen die Studie ab.

Um diese Lage genauer zu untersuchen, haben sich auf Spurensuche begeben: die Evangelische Zukunftswerkstatt „midi“, die Diakonie Deutschland, das größte christliche Gesundheitsunternehmen AGAPLESION gAG, die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) und die Evangelisch-Theologische Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU).

Die Studie steht im Internet zur Verfügung oder kann ausgedruckt bestellt werden.

https://www.mi-di.de/media/pages/corona-studie/5e4a9c888f-1637318721/midi_studie_lebensgefuehl_corona.pdf